

Zu Zl.

Baubeschreibung

gemäß § 29 Abs. 1 Z 3 O.ö. BauO 1994, LGBl. Nr. 66, als Bestandteil des Bauplanes des
Planverfassers:

vom GZ

Antragsteller: (Familien- und Vorname, Wohnanschrift, Telefon)

Bauvorhaben:

auf dem Grundstück
EZ

KG

<p>Vom Antragsteller zu beschreiben</p>	
<p>1. a) Art des Bauvorhabens</p> <p>b) Neubau / Zubau / Umbau Wesentliche bauliche Änderung</p> <p>c) Verwendungszweck / Änderung des Verwendungszweckes</p> <p>d) Bauvorhaben auf Dauer / vorübergehend / befristet</p>	
<p>2. Lage des Bauvorhabens</p> <p>a) Grundstück Nr., EZ, KG</p> <p>b) Straße / Gasse / Platz / Nr. mit Angabe der Straßenkategorie (Bundes-, Landes-, Gemeinde- straße, Güterweg)</p> <p>c) Abstand von der Straße (Straßenrand)</p> <p>d) Abstand des geplanten Bauvorhabens von den Nachbargrundgrenzen</p>	
<p>3. Bebauungsgrundlagen</p> <p>a) Rechtswirksamer Flächenwidmungs- bzw. Bebauungsplan (Nr. und Bezeichnung) geschlossene / offene / gekuppelte / Gruppenbauweise</p> <p>b) Baubeschränkungen (z.B. Denkmalschutz, Eisenbahnen, Flugplatz, Hochspannungsleitung, Gewässer, Wasserschutz- und Natur- Schutzgebiete, Dienstbarkeiten ua.)</p>	

<p>Vom Antragsteller Zu beschreiben</p>	
<p>4. Erteilte / beantragte / eingeleitete behördliche Genehmigungen und sonstige das Bauvorhaben betreffende Rechtsverhältnisse (z.B. gewerberechtliche, wasserrechtliche, naturschutzrechtliche Bewilligungen, Leitungsrechte ua)</p>	
<p>5. Angaben über die Bauausführung</p> <p>Kurzbeschreibung mit Angabe der Wesentlichen Eigenschaften, wie Betongüteklasse, Ziegelklasse, Brandschutzklasse der Bauteile (F 30, 60, 90, 120) sowie der Baustoffe (A, B 1, B 2, B 3)</p> <p>a) Fundierung</p> <p>b) Kellermauerwerk</p> <p>c) Erdgeschoß- und Obergeschoßwände</p> <p>d) Innenwände</p> <p>e) Hauptstiegen Nebentstiegen</p> <p>f) Unterkonstruktion des Fußbodens</p> <p>g) Fußbodenbelag</p> <p>h) Gestaltung von Außenwandflächen</p> <p>i) Dachform</p> <p>j) Dachkonstruktion</p> <p>k) Dacheindeckung</p> <p>l) Brandschutztüren (mit Baubezeichnung)</p> <p>m) Elektroinstallationen</p> <p>n) Kraftstrom</p> <p>o) Erdungssystem</p> <p>p) Blitzschutzanlage</p> <p>q) Art der Heizung (WE-Angabe) Notkamine</p> <p>r) Brennstoff- / Flüssiggas- / Heizöl- lagerung (Umfang)</p> <p>s) Wasserversorgung</p> <p>t) Abwasserbeseitigung</p> <p>u) Düngersammelanlagen</p> <p>v) Abfallbeseitigung</p> <p>w) Art und Höhe der Einfriedung und Abstand von öffentlichen Verkehrs- flächen</p>	

Vom Antragsteller Zu beschreiben	
6. Gemeinschaftseinrichtungen a) Kinderspielplätze b) Gemeinschaftsantennen c) Abstellräume d) Aufzüge e) Schutzraum f) Erholungsflächen g) Stellplätze (Garagen, Abstellplätze)	
7. Sonstige Angaben a) umbauter Raum / m ³ b) bebaute Fläche / m ² c) Anzahl der Geschoße über dem Erdboden d) Ausmaß der Unterkellerung e) Ausmaß des ausgebauten Dachraumes f) Raumhöhe; Arbeitsräume, Wohn- und Aufenthaltsräume, Keller g) Anzahl der Wohnungen (Büros, Geschäftsräumlichkeiten etc.)	
8. Bauerleichterungen gemäß § 41 O.ö. BauTG	

, am

Bauwerber:

.....
(Unterschrift)

Planverfasser:

.....
(Unterschrift)

Bauführer:

.....
(Unterschrift)

Grundeigentümer / Miteigentümer:

.....
(Unterschrift)